

Inhalt

Ernst Wolfgang Orth

Sprache, Wirklichkeit, Bewußtsein 7

J. N. Mohanty

Beschreibung und Auslegung als Möglichkeiten für
die Phänomenologie 11

Robert Sokolowski

Grammatik und Denken 31

Joseph J. Kockelmans

Zeit und Sprache im Ereignis 51

Elmar Holenstein

Eine Maschine im Geist. Husserlsche Begründung und
Begrenzung künstlicher Intelligenz 82

Ferdinand Fellmann

Von der Sprache des Mythos zum Mythos der
Sprache 114

Karl Schubmann

Die Entwicklung der Sprechakttheorie in der
Münchener Phänomenologie 133

Alexander Haardt

Phänomenologie und strukturelle Sprachanalyse bei
Gustav Špet. Zur russischen Husserl-Interpretation
der zwanziger Jahre 167